



**Aktuelles aus dem**

**Tischtennis- Bezirksverband Braunschweig**



# Tischtennis-Bezirksverband Braunschweig e.V.



BV-Newsletter 06.03.2011

---

Inhalt:

- 01. Bezirksverband**
  - 1.1 TTVN und Bezirksverband Braunschweig trauern
  - 1.2 DTTB-Top12-Bundesrangliste der Schüler/Jugend vom 18.-20.02.2011 in Ahlten (TTVN)
  - 1.3 Nominierungen für die 36. Nationalen Deutschen Individualmeisterschaften 2011
  - 1.4 Landesindividualmeisterschaften (LIM) der Damen und Herren am 15./16.01.2011 in Sulingen
  - 1.5 Jugend trainiert für Olympia
  - 1.6 Bezirksmannschaftsmeisterschaften Senioren 2011
  - 1.7 Bezirkspokal 2010/2011 Bereich Nord, Pokalklasse B
    - 1.7.1 Vorrunden
    - 1.7.2 Endrunde
  - 1.8 In eigener Newsletter- Sache
    - 1.8.1 Form der zugelieferten Berichte für Tischtennis Magazin und Newsletter
    - 1.8.2 Zulieferer
  - 1.9 Regeländerung: Unabsichtliche Doppelberührungen zulässig
  
- 02 Stadtverband Braunschweig**
  - 2.1 Talentsichtung des TTVN am 16.01.2011 in Braunschweig
  
- 03 Stadtverband Wolfsburg**
  - 3.1 Ortsentscheid der Minimeisterschaften beim MTV Hattorf am 22.01.2011
  
- 04 Kreisverband Gifhorn**
  - 4.1 Kreisranglisten der Schüler und Schülerinnen in Gifhorn am 19.02.2011
  
- 5 Kreisverband Goslar**
  - 5.1 Kreisranglisten der männlichen Jugend beim MTV Seesen
  - 5.2 Kreisranglisten der Schüler A beim MTV Seesen
  - 5.3 Kreismannschaftsmeisterschaften der Senioren beim VfL Oker
  
- 09 Kreisverband Osterode Harz**
  - 9.1 Kreismannschaftsmeisterschaften der Senioren beim SV Rot-Weiß Hörden
  - 9.2 Kreisranglisten der Jugend und Schüler beim TTC Förste

# Tischtennis-Bezirksverband Braunschweig e.V.



BV-Newsletter 06.03.2011

## 01. Bezirksverband

### 1.1 TTVN und Bezirksverband Braunschweig trauern

Früherer Bezirksjugendwart Braunschweig verstorben.

Trauer um Hartmut Hustedt

Wie erst jetzt bekannt wurde, verstarb der frühere Bezirksjugend- und Mädchenwart Braunschweig und Jugendwart des Kreisverbandes Peine, Hartmut Hustedt im Dezember kurz vor Weihnachten im Alter von 67 Jahren. Von 1988 bis 1998 übte Hustedt an herausragender Stelle im Bezirksverband Braunschweig seine Tätigkeit aus. Der besonders im Braunschweiger Raum durch jahrelange Jugendarbeit bekannte Ex-Duttenstedter starb in seiner erst vor zwei Jahren bezogenen Wohnung in der Nähe von Alicante in Spanien. Dort lebte er nach seiner Pensionierung bei VW. Hartmut Hustedt war zudem lange Jahre beim MTV Duttenstedt Leiter der Tischtennisabteilung. Hartmut Hustedt hinterlässt seine Ehefrau und einen Sohn.

Der Tischtennis- Bezirksverband Braunschweig trauert um einen aufrichtigen und dem Gemeinwohl verpflichteten Mitspieler.

Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Torsten Scharf



### 1.2 DTTB-Top12-Bundesrangliste der Schüler/Jugend vom 18.-20.02.2011 in Ahlten (TTVN)

Teilnehmer aus dem Tischtennisbezirksverband Braunschweig:

- Schüler: 7. Platz Nils Hohmeier(Torpedo Göttingen).  
Jungen: 8. Platz Yannick Dohrmann(Torpedo Göttingen).  
Mädchen: 10. Platz Linda Kleemiß(SSV Neuhaus).

### 1.3 Nominierungen für die 36. Nationalen Deutschen Individualmeisterschaften 2011

#### 11.-13. März 2011 in Waldfishbach (PTTV)

**Schülerinnen:** 1 Svenja Böhm(persönlicher Platz), Spvg. Oldendorf, 2 Nele Puls(persönlicher Platz), TSV Heiligenrode, 3 Caroline Hajok, RSV Braunschweig, 4 Rica Henschen, Spvg. Oldendorf, 5 Katharina Overhoff, Torpedo Göttingen, 6 Marie-Sophie Wiegand (B-Schülerinnen-Platz), Torpedo Göttingen.

Die Zweitplatzierte bei den Landesmeisterschaften, Winnie Xu(RSV Braunschweig) fand keine Berücksichtigung, da sie dem TTVN-Kader nicht angehört.

**Schüler:** 1 Nils Hohmeier(persönlicher Platz), Torpedo Göttingen, 2 Christian Schieß, VfL Oker, 3 Alexander Ahlbrecht, 4 Niklas Otto, 5 Viet Pham Tuan(B-Schüler-Platz).

#### 15.-17. April 2011 in Gräfenhausen (HeTTV)

**Mädchen:** 1 Linda Kleemiß(persönlicher Platz), SSV Heuhaus, 2 Maria Shiiba, Hannover 96, 3 Jaqueline Presuhn, VfL Oker, 4 Svenja Böhm, Spvg. Oldendorf.

**Jungen:** 1 Niklas Matthias(persönlicher Platz), 2 Yannick Dohrmann(persönlicher Platz), Torpedo Göttingen, 3 Robert Giebenrath, Torpedo Göttingen, 4 Maximilian Dierks, 5 Fabian Finkendey.

### 1.4 Landesindividualmeisterschaften (LIM) der Damen und Herren am 15./16.01.2011 in Sulingen

Platzierte aus dem Bezirksverband Braunschweig:

Damen-Einzel: Einen dritten Platz erreichte Julia Bütow(SSV Neuhaus). Das Viertelfinale erreichten Linda Kleemiß(SSV Neuhaus) und Jennifer Weiß(MTV Hattorf). In der ersten Hauptrunde ausgeschieden sind Madlin Heidelberg(SSV Neuhaus) gegen die spätere Siegerin Han Ying(MTV Tostedt), Joanna Jerominek gegen Nicola Kölln(MTV Tostedt) und Julia Wolf(SSV Neuhaus) gegen Yvonne Kaiser(MTV Tostedt).

Damen-Doppel: Vizemeister wurden Joanna Jerominek/Jacqueline Presuhn(TSV Watenbüttel/VfL Oker). Sie verloren im Endspiel gegen Han Ying/Anne Sewöster(MTV Tostedt). Dritte Plätze belegten Madlin Heidelberg/Julia Wolf und Julia Bütow/Linda Kleemiß(alle SSV Neuhaus). Das Viertelfinale erreichten Janina Thiele/Jennifer Weiß(TTSG Uslar-Wiensen /MTV Hattorf).

Herren-Einzel: In der ersten Hauptrunde ausgeschieden sind Ahmet Kösterelioglu(Torpedo Göttingen) gegen Arne Hölter(TuS Celle) und Yannick Dohrmann(Torpedo Göttingen) gegen Niklas Matthias(TTS Borsum).

Herren-Doppel: Im Doppel erreichten Uwe Bertram/Michel Görner(MTV Hattorf) und Robert Giebenrath/Ahmet Kösterelioglu(Torpedo Göttingen) das Viertelfinale.

# Tischtennis-Bezirksverband Braunschweig e.V.



BV-Newsletter 06.03.2011

## 1.5 Jugend trainiert für Olympia

Der 16. Bezirksentscheid „Jugend trainiert für Olympia“ (Bundeswettbewerb der Schulen ab Klasse 5) wurde in den Sporthallen der Grundschule Broitzern und der Grund- und Hauptschule Rünigen ausgetragen. Der Ausrichter, Bezirksverbands-Schulsportobmann Karl-Heinz Sonnenberg vom TSV Rünigen, konnte die Spielpläne erst einen Tag vor der Veranstaltung fertig stellen, da es einige Absagen, besonders von Mädchenmannschaften, gab. Besonders hart traf es die Mädchen-Wettkampfklasse IV (Jahrgang 1998-2001), in der die einzige qualifizierte Schule, das Otto-Hahn-Gymnasium Göttingen, kampfflos Bezirkssieger wurde, weil die anderen drei Bereiche keine Mannschaften zum Finale stellten. Auch in den Wettkampfklassen III (1996-1999) und II (1994-1997) der Mädchen gab es nur zwei Endspiele, weil in diesen Klassen einige Bereiche keine Mädchenmannschaften benannt werden konnten. Der Wunsch der Betreuer, die Mannschaftsstärke auf vier Spielerinnen herabzusetzen, wurde zuvor mehrfach geäußert, aber nicht akzeptiert. Die Sieger vertreten den Bezirksverband am 10.03.2011 in Uslar.

### Ergebnisse:

<b>WK II Mädchen, 1994-1997</b> 1. IGS Peine (5:1) 2. Jacobsen Gymnasium Seesen	<b>WK III Mädchen, 1996-1999</b> 1. Ernst-Moritz-Arndt-Gymnasium Herzberg (5:3) 2. Lessinggymnasium Braunschweig
<b>WK VI Mädchen, 1998-2001</b> 1. Otto-Hahn-Gymnasium Göttingen (kampfflos)	
<b>WK II Jungen, 1994-1997</b> Ernst-Moritz-Arndt-Gymnasium – Theodor-Heus-Gymnasium 5:0 Gymnasium am Silberkamp – Realschule Seesen 5:1 Theodor-Heus-Gymnasium – Realschule Seesen 5:4 Ernst-Moritz-Arndt-Gymnasium – Gymnasium am Silberkamp 5:1 Ernst-Moritz-Arndt-Gymnasium – Realschule Seesen 5:0 Gymnasium am Silberkamp – Theodor-Heus-Gymnasium 5:1	Tabelle 1. Ernst-Moritz-Arndt-Gymnasium, Herzberg 2. Gymnasium am Silberkamp, Peine 3. Theodor-Heus-Gymnasium, Wolfsburg 4. Realschule Seesen
<b>WK III Jungen, 1996-1999</b> Lessing-Gymnasium – Julianum 5:1 Theodor-Heus-Gymnasium – HRS Schladen 5:0 Julianum – HRS Schladen 5:3 Lessing-Gymnasium – Theodor-Heus-Gymnasium 1:5 Lessing-Gymnasium – HRS Schladen 5:0 Theodor-Heus-Gymnasium – Julianum 5:0	Tabelle 1. Theodor-Heus-Gymnasium, Göttingen 2. Lessing-Gymnasium, Braunschweig 3. Gymnasium Julianum, Helmstedt 4. HRS Schladen
<b>WK IV Jungen, 1996-1999</b> Gymnasium Salzgitter Bad – Lessing-Gymnasium 1:5 Otto-Hahn-Gymnasium – Gymnasium Eichendorff-Schule 5:1 Lessing-Gymnasium – Gymnasium Eichendorff-Schule 5:0 Gymnasium Salzgitter Bad – Otto-Hahn-Gymnasium 2:5 Gymnasium Salzgitter Bad – Gymnasium Eichendorff-Schule 5:4 Otto-Hahn-Gymnasium – Lessing-Gymnasium 4:5	Tabelle 1. Lessing-Gymnasium, Braunschweig 2. Otto-Hahn-Gymnasium, Göttingen 3. Gymnasium Salzgitter Bad 4. Gymnasium Eichendorff-Schule



Die Sieger in der WK III, die Jungenmannschaft vom Theodor-Heuss-Gymnasium Göttingen:  
v.l.n.r. Betreuer Michael Schüssler, Lennart Schiller, Johann Rinnewitz, Jonathan Koch, Moritz Frantz, Moritz Bollow, André Butkevich und Christopher Deilke.



# Tischtennis-Bezirksverband Braunschweig e.V.



BV-Newsletter 06.03.2011

In überzeugender Art und Weise hat die Tischtennis-WK III-Mannschaft des THG ihre Ambitionen auf die Landesmeisterschaft untermauert. Beim Bezirksentscheid in Braunschweig spielten die Göttinger beim 5:0, 5:1 und 5:0 gewohnt stark auf. Lediglich das Lessing-Gymnasium leistete beim 5:1 mit 15:8 Sätzen einigen Widerstand.

## 1.6 Bezirksmannschaftsmeisterschaften Senioren 2011

In der Sporthalle in Mehrum wurden die Senioren- Mannschaftsmeister ermittelt. Elf Mannschaften waren der Einladung gefolgt. Im Damenbereich waren erstmalig zwei Mannschaften der Altersklasse 50 dabei. Mit einem deutlichen Sieg über den MTV Groß Lafferde wurde der RSV Braunschweig neuer Titelträger. Mit 3:0 gewannen Angela Walter und Christine Hübner diese Partie.

TSV Mehrum, TTV Evessen und TSV Seulingen waren bei den Fünffzigern am Start. Nachdem alle Spiele absolviert waren, hatte jede Mannschaft 1:1 Punkte. Das bessere Spielverhältnis konnte der TSV Seulingen vorweisen und war somit neuer Bezirksmeister in der Aufstellung Reinhard Wucherpfnigg, Ottmar Rink und Rolf Klingler.

Die Herren Hans-Jürgen Knapp, Otto Ehnte und Hans-Wilhelm Flügge vom TSV Tiede besiegten in der Konkurrenz Ü60 den alten Titelträger TSV Rünigen mit 4:1.

Mit dem TSV Wolfsburg und dem MTV Vechelade waren zwei Mannschaften zum ersten Mal bei den Vierzigern dabei, die Runde komplettierten die Vereine TTC Hattorf und der VfL Salder. Im letzten Spiel des Tages kam es zur Begegnung der unbesiegten Mannschaften aus Wolfsburg und Vechelade. In einem spannenden Spiel unterlag der Favorit aus Vechelade mit 3:4 Spielen. Wolfsburg spielte mit Bernd Hollas, Uwe Michaelsen, Frank Denecke und Martin Maier. Bernd Feddeck vom MTV Vechelade schenkte beim Stand von 3:3 sein Spiel nach Unstimmigkeiten ab, nachdem der Schiedsrichter seine Aufschläge bemängelte. Leider war das ein unschönes Ende dieser sonst harmonischen Veranstaltung.

Ergebnisse:



Die siegreichen Herren Ü40 vom TSV Wolfsburg von links:  
Frank Denecke, Martin Maier, Uwe Michaelsen und Bernd Hollas.



Die siegreichen Damen des RSV  
Braunschweig von links:  
Christine Hübner, Angela Walter

Damen 50 RSV Braunschweig – MTV Gr. Lafferde 3:0  
Herren 60 TSV Tiede – TSV Rünigen 4:1

# Tischtennis-Bezirksverband Braunschweig e.V.



BV-Newsletter 06.03.2011

Herren 40	TSV Wolfsburg	– TTC Hattorf	4:0	Tabelle	1. TSV Wolfsburg	3:0	12:03
	MTV Vechedade	– VfL Salder	4:2		2. MTV Vechedade	2:1	11:06
	TSV Wolfsburg	– VfL Salder	4:0		3. VfL Salder	1:2	06:10
	TTC Hattorf	– MTV Vechedade	0:4		4. TTC Hattorf	0:3	02:12
	TTC Hattorf	– VfL Salder	2:4				
	TSV Wolfsburg	– MTV Vechedade	4:3				
Herren 50	TTV Evessen	– TSV Seulingen	4:3	Tabelle	1. TSV Seulingen	1:1	7:5
	TSV Mehrum	– TSV Seulingen	1:4		2. TSV Mehrum	1:1	5:5
	TSV Mehrum	– TTV Evessen	4:1		3. TTV Evessen	1:1	5:7

Bericht und Bilder von Hans-Jürgen Obst.

## 1.7 Bezirkspokal 2010/2011 Bereich Nord, Pokalklasse B

### 1.7.1 Vorrunden

#### 1. Runde (16er Feld)

MTV Groß Lafferde II	- SV Schwarzer Berg II	4:5
TSV Watenbüttel	- MTV Groß Lafferde	1:5
MTV Ölsburg	- SV Broitzem (II)	5:0
TTC Grün-Gelb Bs.	- BSC Acosta Bs.	0:5
VfB Peine	- SV Schwarzer Berg	5:0
SV Grün-Weiß Waggum	- TTTC Concordia Bs.	4:5

#### 2. Runde (8er Feld)

MTV Groß Lafferde	- TSV Meerdorf	5:0
VTTC Concordia Bs.	- VfB Peine	2:5
SV Schwarzer Berg II	- BSC Acosta Bs.	1:5
TSV Watenbüttel	- MTV Ölsburg	5:3

### 1.7.2 Endrunde

am Samstag, 12. März 2011, 14:00 Uhr, in der Sporthalle im Berufsbildungszentrum in Peine-Vöhrum, Pelikanstraße 12, (Durchführer: VfB Peine)

Teilnehmer:

MTV Groß Lafferde (Bezirksoberrliga Nord), VfB Peine (Bezirksliga Nord), BSC Acosta Braunschweig (Bezirksoberrliga Nord) und TSV Watenbüttel (Bezirksoberrliga Nord).

## 1.8 In eigener Newsletter- Sache

### 1.8.1 Form der zugeliferten Berichte für Tischtennis Magazin und Newsletter

Oft drängen Termine und es fehlt die Zeit, zugeliferte Berichte in das richtige Format zu bringen oder es kann auch Doppelarbeit verhindert werden.

Deshalb beachtet bitte folgendes:

**Textberichte** in Word, OpenOffice, zur Not auch als \*.pdf.

**Bilder** in \*.jpg (Texte nicht in \*.jpg), **unbedingt mit Personennamen!**

**Ergebnisse** in folgender Form: 1. Felix Müller 16:5, 5:1, 2. Jens Schultze 15:8, 4:2, 3. Peter Schmidt usw.

Also: Platz, Vorname, Zuname, Sätze, Punkte

Keine Tabellen, kein \*.jpg, kein \*.pdf, keine Tabulatoren



Helmut Walter

Salzwedelhey 28

38126 Braunschweig,

Tel. 0531 / 69 73 00

Fax: 0531 / 26 22 44 3

[helmutwalter@kabelmail.de](mailto:helmutwalter@kabelmail.de)

Bisher erschienene Newsletter, (siehe auch Homepage des TTBV Braunschweig:

<http://www.ttbv-bs.de/>)

2009: Dezember 2009,

2010: Januar 2010, Februar/März 2010, April 2010, Mai 2010, Juni 2010, September 2010, Oktober 2010, November 2010, Dezember 2010.

2011: Januar 2011.



## 1.8.2 Zulieferer

Nicht nur Amtsträger bzw. Funktionäre können Berichte einreichen.

Jeder könnte interessantes oder lustiges Berichten oder auch seinen Frust loswerden.

Zurzeit läuft im TTVN-Bereich ein Erneuerungsprozess:

- Spielsysteme – Kommunikation – Wettspielordnung – etc.. neue Ideen sind gefragt!

Beauftragter für Öffentlichkeitsarbeit des TTBV BS, Helmut Walter

## 1.9 Regeländerung: Unabsichtliche Doppelberührungen zulässig

(Originaltext vom DTTB)

**Frankfurt.** Dank einer Regeländerung zur Doppelberührung gehört die nachfolgend skizzierte Szene endgültig der Vergangenheit an. Nahezu jeder aktive Tischtennispieler hat diese in einem Meisterschaftsspiel schon einmal erlebt: Man meint eine doppelte Berührung des Balles beim Schlag des Gegners erkannt zu haben, stößt bei der Reklamation des vermeintlichen Regelverstößes aber auf Unverständnis des Gegenüber. Dieser meint einen korrekten, lediglich einmal geschlagenen Ball gespielt zu haben. Es entsteht eine Diskussion über die Wertung des Ballwechsels und den Ausgang der damit verbundenen Frage: Doppelberührung oder nicht? Damit ist jetzt Schluss. Diskussionen über vermeintliche Doppelberührungen gehören künftig der Vergangenheit an.

### Unabsichtliche Doppelberührungen erlaubt.

Im Zuge zahlreicher Regeländerungen hat der Weltverband ITTF bei den Mannschafts-Weltmeisterschaften in Moskau auch die Bestimmungen zu Doppelberührungen überarbeitet und neu formuliert. Demnach sind unabsichtliche Doppelberührungen erlaubt. Diese werden als einfacher Kontakt bewertet, so dass das Spiel ohne Unterbrechung weiterläuft. Es werden nur noch absichtliche Doppelberührungen als Fehler geahndet und mit einem Punkt für den Gegner gewertet. Diese Regeländerung greift seit dem 01. September 2010 in allen Spielklassen des Einzel- und Mannschaftsspielbetriebs in Deutschland.

Dazu heißt es in den [Tischtennisregeln](#) A 10.1.6: Sofern der Ballwechsel nicht wiederholt wird, erzielt der Spieler einen Punkt, "wenn sein Gegner den Ball absichtlich zweimal in Folge schlägt."

## 02 Stadtverband Braunschweig

### 2.1 Talentsichtung des TTVN am 16.01.2011 in Braunschweig

(Originaltext aus der Ausschreibung)

Nach dem erfolgreichen Pilotprojekt im Jahr 2010 führt der TTVN auch in 2011 landesweite Talentsichtungen in drei Stufen durch. In einer ersten Stufe melden die Vereine Spielerinnen und Spieler an die jeweiligen Bezirke zu einer eintägigen Sichtungsveranstaltung. Die besten Teilnehmer der vier regionalen Sichtungen werden dann zu einem Wochenendlehrgang unter der Leitung eines Landestrainers eingeladen. Aus diesem Kreis werden dann die Teilnehmer für die dritte Stufe ausgewählt. Nach Beendigung der dritten Stufe wird dann eine Auswahl an Spielerinnen und Spielern in den D-Kader des TTVN aufgenommen und auch künftig zu zentralen Fördermaßnahmen eingeladen.

Im Rahmen der Regionalsichtung geht es um das derzeitige Leistungsvermögen der einzelnen Teilnehmer im sportartspezifischen und allgemeinsportlichen Bereich. Weniger entscheidend ist die bisherige Wettkampferfahrung als vielmehr die motorische Begabung, die Lernbereitschaft und die Leistungsmotivation. Die Kinder sollten bereits Grundformen des Umgangs mit Schläger und Ball gut beherrschen (Balancieren, Tippen, Prellen) und in der Lage sein, einfache regelmäßige Spielhandlungen am Tisch durchzuführen. Neben der Möglichkeit sich für die Talentsichtung Stufe II zu qualifizieren können sich die Teilnehmer im Rahmen der Regionalsichtung auch für weitere Fördermaßnahmen in den Bezirken empfehlen.



# Tischtennis-Bezirksverband Braunschweig e.V.



BV-Newsletter 06.03.2011

Für den Bezirksverband Braunschweig wurde die 1. Stufe in der Sporthalle Klint vom RSV Braunschweig organisiert. 48 Kinder der Jahrgänge 2001 und jünger wurden von den Vereinen über den TTVN angemeldet und erschienen auch ausnahmslos.



Die vom TTVN beauftragten Trainer Oliver Stamler und Klaus Geske hatten die Spiele an 16 Tischen fest im Griff. Unterstützt wurden sie von Vereinstrainerinnen und Vereinstrainern, die am Balleimer oder mit persönlichem Zuspiel die Kinder forderten. Ein Problem war die in der Halle fehlende Tribüne. So mussten sich die zahlreich mitgereisten Eltern auf Bänken an einer Hallenseite drängen.

Die Trainer Klaus Geske (1. von re.) und Oliver Stamler (2. von re.) und die Sichter aus dem Bezirksverband Braunschweig Volker Meißner (2. von li.) und Katharina Köhrich (1. von li.).



Alle Kinder am Ende der Veranstaltung



Klaus Geske demonstriert mit Milena Jahn TT-Schlagarten



# Tischtennis-Bezirksverband Braunschweig e.V.



BV-Newsletter 06.03.2011

## 03 Stadtverband Wolfsburg

### 3.1 Ortsentscheid der Minimeisterschaften beim MTV Hattorf am 22.01.2011

Der Ortsentscheid fand am 22.01.2011 in der Mehrzweckhalle in Hattorf statt. Durchführer war der MTV-Hattorf. Es nahmen 12 Kinder teil, davon 8 Jungen und 4 Mädchen. Bei der Siegerehrung gab es für jeden Teilnehmer eine Urkunde und Sachgeschenke, gespendet von der Basler Versicherung (Generalagentur Helmut Scharf).

Ergebnisse:

Mädchen 11 und 12 Jahre: 1. Sabrina Goslar

Jungen 10 Jahre und jünger: 1.Jannis Guschker, 2.Michael Goslar, 3.Jan Schaudin, 4.Nicklas Wiesner.

Mädchen 8Jahre und jünger: 1.Kim Roland, 2.Marie Fleischer, 3.Lara Roland.

Jungen 8Jahre und jünger: 1.Jan Dittmann, 2.Philipp Fleischer



Bericht und Bild von W. Henneicke

## 04 Kreisverband Gifhorn

### 4.1 Kreisranglisten der Schüler und Schülerinnen in Gifhorn am 19.02.2011

Am 19.02.2011 fanden in Gifhorn die Kreisrangliste in den Altersklasse Schüler und Schülerinnen A (Jahrgang 97 und 98) sowie Schüler und Schülerinnen C (Jahrgang 2001 und jünger) statt. Die große Teilnehmerzahl von 39 A-Schülern (Jahrgang 97 und 98) machte in dieser Altersklasse eine Vorrangliste nötig, bei der sich dann 18 Kinder zur Zwischenrangliste am 19. März qualifizierten.

In den Altersklasse Schülerinnen A, Schüler und Schülerinnen C war die Teilnehmerzahl deutlich geringer. Hier wurden daher gleich die Endranglisten ausgespielt. **Ergebnisse:**

Schülerinnen A: 1. Annika Santelmann(SV Jembke), 2. Lea Trumann(SV Jembke), 3. Celine Wessels(SV Jembke), 4. Vivianne Henneicke(TTC Schwarz-Rot Gifhorn), 5. Sophia Scheja(SV Jembke), 5. Fabienne Seiler(TTC Schwarz-Rot Gifhorn), 7. Sandra Krätz(SV Jembke), 7. Celine Trotzke(SV Jembke), 9. Vivian Meissner(TTC Schwarz-Rot Gifhorn).

Schülerinnen C: 1. Kim Meissner(TTC Schwarz-Rot Gifhorn), 2. Luisa Loreit(SV Jembke) 3. Janna Dettmer(TTC Schwarz-Rot Gifhorn).

Schüler C: 1. Lion Gaube(TuS Ehra-Lessien), 2. Joey Gründel(MTV Wasbüttel), 3. Enrico Zafires(TSV Meine), 4. Marius Olfe(TSV Meine), 5. Tom Grunwald(TuS Ehra-Lessien), 5. Justus Steffen-Enn(VFL Rötgesbüttel), 7. Dominik von Zweyendorf(MTV Walle), 7. Lucas Schaffner(TuS Ehra-Lessien), 9. David Ukasik(MTV Walle), 10. Robin Knackstedt(MTV Walle).

Bild Schülerinnen C, von links: Luisa Loreit, Kim Meissner, Janna Dettmer





Schüler C, von links:

Lion Gaube, Joey Gründel, Enrico Zafires, Marius Olfe,  
Justus Steffen-Enn



Schülerinnen A, von links:

Sandra Krätz, Fabienne Seiler, Sophia Scheja, Vivianne  
Henneike, Celine Wessels, Lea Trumann, Annika  
Santelmann

Bericht und Fotos von Ina Bergmann, Vorstand für Jugendsport im TTKV GF

## 5 Kreisverband Goslar

### 5.1 Kreisranglisten der männlichen Jugend beim MTV Seesen

#### Lennart Wagner siegt ohne Probleme bei der Kreisrangliste der Jugend in Seesen

Der diesjährige Tischtennis-Kreisranglistensieger der männlichen Jugend heißt Lennart Wagner (TSE Kirchberg). Unter den 33 Startern, die sich beim MTV Seesen an die Tische begaben, wurde der Kirchberger Bezirksligaspieler lediglich vom späteren Zweitplatzierten Hüseyin Özdemir (MTV Goslar) ernsthaft gefordert (17:15, 11:9, 12:10). Wagner und Özdemir haben sich damit, zusammen mit dem vorab nominierten Christoph Willeke vom VfL Oker, für die Bereichsranglisten qualifiziert, die Ende Juni in Salzgitter ausgespielt werden.

Die weiteren Platzierungen in der Übersicht: 3. Dominic Sswat, 4. Dennis Vollbrecht (beide MTV Othfresen), 5. Max Schittenhelm (MTV Seesen), 6. Maurice Schmidt (MTV Astfeld).

Christoph Gröger

### 5.2 Kreisranglisten der Schüler A beim MTV Seesen

#### Max Schittenhelm als Überraschungssieger der Kreisrangliste Schüler A

31 A-Schüler trafen sich, um den Kreisranglistensieger 2011 auszuspielen. In allen vier Vorrundengruppen konnten sich die Erstplatzierten ohne Satzverlust durchsetzen. Namentlich waren das Christoph Willeke (VfL Oker), Bastian Klinke (MTV Vienenburg), Max Schittenhelm (MTV Seesen) und Chris Diekmann (MTV Astfeld). Ihnen in die Finalrunde folgten die beiden besten Gruppensechsten David Jantos (TSG Bad Harzburg) und Jakob Henniges (MTV Seesen).

Die letzten drei waren dann auch zuerst aus dem Rennen um den Turniersieg, nachdem sie ihr jeweiliges Auftaktmatch verloren hatten. Als nächstes fing sich Bastian Klinke eine Niederlage gegen Max Schittenhelm ein und konnte ebenfalls seine Träume vom Titel begraben.

Zum absoluten Highlight des Tages wurde das Entscheidungsmatch zwischen Max Schittenhelm und Christoph Willeke. Nachdem der Okeraner die ersten beiden Sätze mit starkem Kombinationsfluss souverän dominiert hatte, drehte Schittenhelm seine letzten Reserven auf und stellte das Match auf Augenhöhe, ohne das Willeke ein Quäntchen Leistung nachließ. Max gewann die nächsten beiden Sätze, die extrem hart umkämpft waren und in denen der VfL-Akteur zwei Matchbälle ungenutzt verstreichen lassen musste. Satz fünf schien schnell entschieden, als Schittenhelm mit einem 5:1 den Seitenwechsel erzwang, aber Willeke schlug zurück und ging seinerseits mit 10:8 in Führung. Aber auch dieses Mal konnte er seine beiden Matchbälle nicht ins Ziel retten und musste letztendlich nach einem 10:12 aus seiner Sicht dem Seesener zum Turniersieg gratulieren. Aber festzuhalten ist ein Match, was von beiden an ihrer absoluten Leistungsgrenze geführt wurde und an Spannung nicht zu überbieten war. Platz zwei ging an den unterlegenen Willeke der in seiner letzten Partie den drittplatzierten Bastian Klinke 3:0 besiegen konnte.





Die Top-12 der diesjährigen Kreisrangliste der Schüler A  
Bericht und Bild von Lucien Hoffmann

### 5.3 Kreismannschaftsmeisterschaften der Senioren beim VfL Oker

#### Kreismannschaftsmeisterschaften der Senioren beim VfL Oker

Die traditionellen Kreismannschaftsmeisterschaften der Senioren fanden wie gewohnt in der Helmut-Sander-Halle in Oker statt. Am Ende durfte die Mannschaft des MTV Othfresen den von Otto Thelen (TSV Mechtshausen) gestiftetem Siegerpokal entgegen nehmen. Das Team setzte sich im Finale mit 6:1 gegen die TSE Kirchberg durch. Das Spiel um Platz drei entschied der VfL Oker mit 6:4 gegen die Zweite von Kirchberg für sich. Alle Teilnehmer erlebten eine rundum gelungene Veranstaltung, bei der neben der spielerischen Leistung vor allem die Geselligkeit im Vordergrund stand. „Obwohl nur acht Teams am Start waren, geben wir der Hoffnung Ausdruck, dass sich im nächsten Jahr wieder mehr Vereine anmelden werden“, so Hans-Jörg Wasow, der als Referent für Breitensport des Kreises Goslar selbst an den Tisch ging. Die Platzierungen im Überblick: 1. MTV Othfresen, 2. TSE Kirchberg, 3. VfL Oker, 4. TSE Kirchberg II, 5. VfL Oker II, 6. SV Arminia Klein-Döhren, 7. VfL Oker III, 8. MTV Othfresen II



Die stets gut gelaunten Teilnehmer des Wettbewerbs hatten auch nach der Partie ein Lächeln in den Gesichtern.  
Bericht und Bild von Christoph Gröger



## 09 Kreisverband Osterode Harz

### 9.1 Kreismannschaftsmeisterschaften der Senioren beim SV Rot-Weiß Hörden

#### Senioren-Mannschaftstitel 2011 gehen nach Hattorf und Bad Lauterberg

Mit den Mannschaftsmeisterschaften der Senioren eröffnete der Kreisverband Osterode kürzlich den Reigen seiner diesjährigen Tischtennisveranstaltungen. In spannenden Spielen wurden in der Hördener Mehrzweckhalle die Kreismeistertitel und die „Frank-Becker-Hörgeräte-Pokale“ in den Spielklassen Ü-40, Ü-50 und Ü-60 für 3er-Mannschaften ausgespielt. Bei der von den Verantwortlichen des SV Rot-Weiß Hörden wie immer bestens organisierten Veranstaltung herrschte unter den teilnehmenden Akteuren eine angenehme und sehr freundschaftliche Atmosphäre, obwohl es im sportlichen Wettstreit durchaus ehrgeizig zuging. Die Wettbewerbe führten wieder eine Reihe von hochklassig auf Bezirksebene spielenden Akteuren des hiesigen TT-Sports zueinander, wodurch sich viele attraktive Begegnungen ergaben.

Für jedes der fünf Teams des **Ü-40-Wettbewerbs** standen zwei Begegnungen auf dem Programm. Die danach führenden beiden Mannschaften bestritten anschließend das Finale. Sieger und damit Mannschaftsmeister 2011 wurde nach einem 4:0 Endspielsieg gegen den TTC Hattorf 2 der Titelverteidiger TTC Hattorf 1. Für die Kreismeister traten Markus Kühne, Roman Tront und Karsten Kühne an. Sie präsentierten sich spielstark und gewannen ihre beiden Begegnungen gegen die beiden Vertretungen von RW Hörden jeweils mit 4:0. Auch die zweite Hattorfer Mannschaft gewann in der Besetzung Uwe Barke, Kai-Uwe Roddies und Olaf Oppermann beide Begegnungen. Mit 4:1 setzten sie sich gegen Detlef Fromme, Klaus Friedmann und Matthias Lange vom TTC PeLaKa durch. Gegen die erste Hördener Mannschaft, bestehend aus Uwe Albrecht, Michael Diekmann, Jörg Schirmer und Roland Beuershausen, gab es anschließend einen 4:2 Erfolg. Den dritten Platz des Wettbewerbs belegten schließlich die Akteure aus PeLaKa, auch weil sie Klaus Szengel, Axel Peters und Heino Heidelberg-Kröning von RW Hörden 2 klar mit 4:0 besiegten.



Die Teilnehmer des Ü-40-Wettbewerbes mit dem Breitensportobmann des TT-Kreises, Peter Gropengießler (rechts).

Auch bei den **Senioren-Ü-50** heißt der Kreismannschaftsmeister TTC Hattorf. In den drei „Jeder gegen Jeden-Spielen“ setzten sich Lutz Peters, Hans-Walter Rusteberg, Roman Tront und Frank Pfeiffer für ihre Farben gegen alle drei Gegner deutlich durch. Sowohl gegen die Hördener Roland Beuershausen, Joachim Peters und Heino Heidelberg-Kröning, als auch gegen Horst Bischoff, Reinhard Mogge und Werner Koch von der TTG Zorge-Wieda gelang ein klarer 4:0 Erfolg. Lediglich die Herzberger Hassan Aziz, Michael Brakel, Ralf Kellner und Rudi Krause konnten den Hattorfern beim 1:4 ein Spiel abringen. Für die Akteure vom TTC Herzberg blieb nach Siegen gegen die TTG Zorge-Wieda (4:3) und RW Hörden (4:1) der zweite Platz. Dritter wurden die Südharzer aus Zorge-Wieda, die ihre Partie gegen die Hördener Lokalmatadoren klar mit 4:1 gewannen.



Die Teilnehmer des Ü-50-Wettbewerbes mit dem Breitensportobmann des TT-Kreises, Peter Gropengießler (rechts).



# Tischtennis-Bezirksverband Braunschweig e.V.



BV-Newsletter 06.03.2011

Mit einem überzeugenden ersten Platz im **Ü 60-Wettbewerb** hat sich der MTV Bad Lauterberg den Mannschaftsmeistertitel 2011 sichern können. Die drei gemeldeten Mannschaften ermittelten ihren Meister im direkten Vergleich gegeneinander. Dabei behielten die Bad Lauterberger Peter Heitmüller, Georg Scholz und Werner Burmann eine weiße Weste. Sie gewannen mit 4:0 gegen den TTC Osterhagen sowie mit 4:2 gegen Karl-Heinz Dix, Josef Albrecht und Manfred Klappdor von RW Hörden. Vizemeister wurden besagte Hördener, weil sie sich knapp mit 4:3 gegen das Osterhagener Team Rolf Treller, Dieter Fahlbusch, Hans Mönch und Hartmut Rodde durchsetzen konnten.



Die Teilnehmer des Ü-60-Wettbewerbes mit dem Breitensportobmann des TT-Kreises, Peter Gropengießler (links).

Die Siegerteams bekamen aus den Händen des Breitensportobmannes des TT-Kreisverbandes, Peter Gropengießler, als verdienten Lohn die von der Firma „Frank-Becker-Hörgeräte“ aus Osterode gestifteten Siegerpokale überreicht. Die Kreismeister werden die Farben des Kreisverbandes nun auf Bezirksebene vertreten.

Bericht von Stephan Tröh, Bilder von Joachim Peters

Schlesische Straße 5537520 Osterode am Harz, Tel. 05522-124316

## 9.2 Kreisranglisten der Jugend und Schüler beim TTC Förste

### Nachwuchs bot sehr ansprechende Leistungen bei Kreisranglistenspielen

Unter der Regie des TTC Förste fanden kürzlich die Kreisranglistenspiele 2011/2012 der Jugend und Schüler des Kreisverbandes Osterode statt.

Die Wettkämpfe in der Förster Schulturnhalle verzeichneten mit 46 Spielerinnen und Spielern eine gegenüber dem Vorjahr stark verbesserte Resonanz. Immerhin schickten sieben Mitgliedsvereine des Kreisverbandes ihre Nachwuchstalente an den Start. Leider fielen dennoch zwei der ursprünglich acht geplanten Wettbewerbe dem Rotstift zum Opfer – mangels Masse mussten die Wettbewerbe der Schülerinnen-A und der Schülerinnen-C bereits im Vorfeld abgesagt werden.

Die mit großem Ehrgeiz spielenden Nachwuchstalente aus Gittelde-Teichhütte, Hattorf, Herzberg, Hörden, Lonau, Osterhagen und Förste ermittelten die Ranglistensiegerinnen und -sieger nach dem System "Jeder gegen Jeden".

Im Feld der Jüngsten, den **Schülern-C**, stellten sich fünf Talente dem Wettbewerb um den Ranglistensieg – drei aus Hattorf, zwei vom TTK Gittelde-Teichhütte. Ungeschlagener Sieger wurde der Hattorfer Leon Hintze. Er gab nicht einen Satz verloren und verwies seinen Vereinskameraden Alexander Buhl mit 3:1 Spielen auf den zweiten Platz. Dritter wurde mit einer ausgeglichenen Bilanz von 2:2 Steven Specht, ebenfalls aus Hattorf. Mit 1:3 bzw. 0:4 Spielen belegten die TTK-Akteure Marlon Flügge und Alexander Batzel die Plätze 4 und 5.



Sieger und Platzierte der Schüler-C: (v.l.n.r. Marlon Flügge, Steven Specht, Sieger Leon Hintze, Alexander Buhl und Alexander Batzel.

# Tischtennis-Bezirksverband Braunschweig e.V.



BV-Newsletter 06.03.2011

Fünf **Schülerinnen-B** sorgten für einen spannenden Wettbewerb. Am Ende hatten gleich drei Spielerinnen jeweils drei Siege und eine Niederlage auf ihrem Konto. Aufgrund des besten Satzverhältnisses gewann Fabienne Becker vom TTK Gittelde-Teichhütte die Konkurrenz vor ihrer Vereinskameradin Amelie Gädicke, die einen Satz mehr verlor. Platz Drei ging an Corinna Piticescu vom TTC Hattorf. Efsane Büyüç vom TTK wurde mit 1:3 Spielen Vierte, gefolgt von der Herzbergerin Maja Mogge.



Ranglistensiegerin Fabienne Becker (Zweite von links) und die Platzierte der Schülerinnen-B.

Till Peters vom TTC Hattorf drückte der mit acht Startern besetzten **Schüler-B**-Konkurrenz seinen Stempel auf. Er gewann gegen alle seinen Kontrahenten und gab dabei keinen Satz ab. Ranglistenzweiter mit 6:1 Spielen wurde mit Rene Knierim ein weiteres Hattorfer Talent. Platz Drei belegte der Hattorfer Timon Zimmermann. Mit 5:2 Spielen verwies er die Herzberger Hinner Gramm, Alexander Jürgens und Guiliano Chlistalla, die alle drei Siege und vier Niederlagen aufzuweisen hatten, auf die nachfolgenden Plätze. Für Max Steffahn vom TTC Herzberg blieb mit 1:6 Spielen Rang 7, Elias Beck vom TTC Hattorf komplettiert das Ranglistenergebnis.

Cedric Meissner vom TTC Hattorf gewann den mit sechs Startern besetzten **Schüler-A**-Wettbewerb. Ungeschlagen mit 5:0 Spielen verlor er nur einen Satz. Till Peters zeigte auch in dieser Konkurrenz sein Können und wurde mit 4:1 Spielen Zweiter, vor seinem Hattorfer Mitsreiter Thomas Ruhnke, der auf 3:2 Spiele kam. Platz Vier belegte Marvin Diedrich vom TTC Herzberg. Er ließ mit 2:3 Spielen die beiden Förster Lokalmatadoren Julian Gropengießler (1:4) und Johannes Schwager (0:5) hinter sich.

Mit sieben Teilnehmerinnen war die Konkurrenz der **weiblichen Jugend** besetzt. Die Spielerinnen gingen beherzt zur Sache, wollte sich doch keine im Titelkampf von vorn herein geschlagen geben. Am Ende siegte ungeschlagen mit 6:0 Spielen Laura Vollbrecht vom TTC Herzberg. Platz Zwei wurde nach Auszählung der Sätze entschieden, hatten doch zwei Spielerinnen jeweils 4:2 Spiele. Wegen des besseren Satzverhältnisses konnte Ronja Recht vom TTC Herzberg den Vizetitel erringen und die Hattorferin Laura Beck auf den dritten Platz verweisen. Aavje Friedmann vom TTC Förste belegte mit ausgeglichener Bilanz den vierten Platz, gefolgt von den Herzbergerinnen Marie Kristin Kirchner (2:4 Spiele, 11:14 Sätze) und Joline Klemm (2:4, 8:15) sowie Pia Hansen vom TTC Hattorf (0:6).



Ranglistensiegerin Laura Vollbrecht (Zweite von rechts) und die Platzierte der weiblichen Jugend.

# Tischtennis-Bezirksverband Braunschweig e.V.



BV-Newsletter 06.03.2011

Gleich fünfzehn Nachwuchstalente wollten Ranglistensieger der **männlichen Jugend** werden. Das größte Teilnehmerfeld der beiden Veranstaltungstage wurde daher in drei Gruppen zu je fünf Spielern aufgeteilt, aus denen sich die jeweils beiden Besten für die Finalrunde qualifizierten; die Dritt- und Viertplatzierten spielten die Ränge sieben bis zwölf aus, die Fünften der Gruppenspiele die Plätze 13 bis 15. Speziell dieser Wettbewerb bot Tischtennis auf sehr hohem Niveau, da viele der jungen Starter in hochklassig spielenden Mannschaften auf Punktejagd gehen und von daher über eine enorme Spielstärke verfügen.



Ranglistensieger Sven Peters (Dritter von links) und die Platzierte der männlichen Jugend.

Am Ende der direkten Finalrundenvergleiche triumphierte Sven Peters vom TTC Hattorf. Nachdem er schon in den Gruppenspielen eine weiße Weste behalten hatte, gelang ihm dieses auch in der Finalrunde. Ungeschlagen beherrschte er die Konkurrenz und verwies seinen Vereinskameraden Cedric Meissner, der die Vorrunde ebenfalls unbesiegt überstanden hatte und in der Finalrunde auf 4:1 Spiele kam, auf den zweiten Platz. Ranglistendritter wurde Christopher Jablonski vom TTC Herzberg, der ebenso wie Marc Hensel vom TTC Hattorf auf 2:3 Spiele kam, aber ein besseres Satzverhältnis hatte. Platz Fünf belegte der Hattorfer Leon Oppermann. Bei 1:4 Finalspielen hatte er gegenüber Kevin Winter von TTC Osterhagen bei gleichem Spielverhältnis die bessere Satzbilanz. Am Ende der „kleinen Finalrunde“ – der Spiele um die Plätze 7 bis 12, hatten gleich drei Spieler vier Siege und eine Niederlage aufzuweisen. Mit der besten Satzbilanz siegte Louis Oppermann (TTC Hattorf) vor Maximilian Heidelberg (TTC Herzberg) und Jamie Djerlek vom TTK Gittelde-Teichhütte.

Die vom TTC Förste gut organisierten Wettbewerbe zeigten insgesamt überaus ansehnlichen Tischtennissport und stellten das gutklassige Leistungsniveau des auch auf Bezirks- und Landesebene präsenten Osteroder TT-Nachwuchses unter Beweis.

Bericht von Stephan Tröh, Bilder von Rudolf Krause und Kerstin Pfeiffer